

An die
Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude
Frau Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstr.7
21614 BUXTEHUDE

Buxtehude, den 5.04.2016



- Kopien an Ratsfrauen u.
Ratsherren sowie NR
ASOU u. Bau- u. LA
BM, 1, 2, 3, 10, 20, 61, 65
- zur Beratung im ASOU
- 3/61/65 z. u. V.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
die BBG/FWG-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Betr.: Neue Baugebiete der Hansestadt Buxtehude

Der Rat der Stadt Buxtehude möge beschließen:
Neue Baugebiete, bei denen eine Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungs-
plänen erforderlich ist, sind künftig nur auf stadteigenem Gebiet zu realisieren.
Begründung:

- 1) Wie die Vergangenheit gezeigt hat, sind durch spekulative Baulandverkäufe erhebliche Verwerfungen und Preissteigerungen entstanden.
- 2) Die Stadt soll eine verstärkte Landbevorratungspolitik betreiben, indem sie veräußerbare Landflächen vorsorglich direkt von Grundstückseignern erwirbt. Somit wird Spekulanten kein Raum mehr gelassen.
- 3) Buxtehude kann durch die Bevorratung bezahlbare Bodenpreise für alle Bauinteressenten anbieten.
- 4) Durch den obigen Beschluss kann die Stadt preiswertere Grundstücke anbieten, die unter anderem eine Voraussetzung für sozialverträgliches Bauen sind.
- 5) Die Altersgruppe der familienbildenden Einwohner Buxtehudes werden nicht mehr auf günstigere Grundstücke in die Umlandgemeinden ausweichen.
- 6) Durch günstige Grundstückspreise können für unsere attraktive Hansestadt Neubürger gewonnen werden.
- 7) Durch die Verminderung der Abwanderung von Einwohnern aus Buxtehude wird die Stadt höhere Steuereinnahmen erzielen.
- 8) Der demografische Wandel auf dem Weg zur Überalterung wird sich in der Hansestadt Buxtehude verlangsamen.
- 9) Für die Stadt werden sich bessere Planungs- und Steuermöglichkeiten für bedarfsgerechte Wohnformen und nachhaltigere Siedlungsgestaltung bieten.

10) Lücken und Restbebauungen in der Stadt sowie den Ortsteilen sind von dem obigen Antrag nicht betroffen.

Wir bitten um die Aufnahme des Antrages als Tagesordnungspunkt in den nächsten zuständigen Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen
BBG/FWG-Fraktion
Wilfried Peper



